

Die Tagesausgabe kostet vierteljährlich im Bezirk Nagold und Pforzheim 1.25 M., überhalb 1.50 M.

Die Wochenausgabe (Schwarzwälder Sonntagblatt) kostet vierteljährlich 50 M.



Anzeigenpreis bei einmaliger Einrückung 10 Pfg. die einspaltige Zeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Reklamen 15 Pfg. die Zeile.

Unparteiische Tageszeitung und Anzeigblatt, verbreitet in den Oberamtsbezirken Nagold, Freudenstadt, Calw u. Neuenbürg.

Table with 4 columns: No. 81, Ausgabeort Altensteig-Stadt, Freitag, den 8. April, Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler, 1910

Amthliches.

Auf Grund der am 10. März ds. Js. und an den folgenden Tagen vorgenommenen Prüfung im Wasserbau...

Tagespolitik.

Ein gutes Wort sprach in der Ersten Kammer des sächsischen Landtages Finanzminister Dr. v. Hüger...

Eine Massenpetition deutscher Frauen, in der das Verbot weiblicher Bedienung in Gastwirtschaften verlangt wird...

Im Vatikan hat sich ein neuer Zwischenfall ereignet. Der Kölner Männergesangsverein, der seit einiger Zeit in Italien weilte...

Die Pariser Blätter sprechen sich hocherfreut darüber aus, daß der frühere Minister des Auswärtigen, Tittoni, Italiens Botschafter in der Republik wird...

Der „Matin“ in Paris bringt lange „Entwicklungen“ über deutsche Spionage auf dem staatlichen Flugfelde bei Chalons. Die Ausführungen gipfeln in dem Satze: „Die deutsche Regierung hat zwei Luftschifferschulen...

jetzt zu Johannisthal bei Berlin Unterricht mit in Frankreich gekauften Apparaten erteilen, während bis jetzt ein einziger französischer Offizier das Fliegerdiplom erhalten hat.

Bestellen Sie

die Zeitung „Aus den Tannen“ für das soeben begonnene neue Quartal. Unsere Zeitung ist trotz der Vielseitigkeit des Gebotenen eine der billigsten Zeitungen.

Württembergischer Landtag.

Stuttgart, 7. April.

Die Zweite Kammer beriet heute nachmittag unter Vorsitz des Vizepräsidenten Dr. v. Kiene — Präsident v. Payer ist auf drei Tage beurlaubt — den durch die Volksschulnovelle notwendig gewordenen Nachtragsetz...

Da das Volksschulgesetz bereits am 1. April in Kraft getreten ist, so muß auch die Beratung des vorliegenden Nachtragsetzes beschleunigt werden. In der gestrigen Sitzung konnte die Beratung allerdings nicht mehr zu Ende geführt werden...

Landesnachrichten.

Altensteig, 8. April.

* Auf den württembergischen Staatsseisenbahnen wird den Kriegsveteranen, die anlässlich der 40jährigen Wiederkehr der Siegestage von 1870/71 die Schlachtfelder besuchen wollen...

* Calw, 8. April. Am Mittwoch fand unter außerordentlich großer Beteiligung von Stadt und Land die Beerdigung von Oberamtmann Regierungsrat Voelter statt...

|| Schramberg, 7. April. Donnerstag, 14. April vormittags 11 Uhr findet eine Sitzung der bürgerlichen Kollegien statt, in der die Amtseinführung und Vereidigung des bisherigen Stadtschultheißen...

|| Schweningen, 7. April. Ein eigenartiger Unfall ereignete sich heute auf einem Acker in der Nähe des Trossinger Bahnhofes...

Vergabung von Eisenbahnbauarbeiten.

Zur Unterhaltung der Bahn- u. Hochbauten im Rechnungsjahr 1910 sind die

Betonier-, Maurer-, Steinhauer-, Pflaster-, Gipser-, Anstrich-, Tapezier-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flaschner-, Dachdecker- und Gasnarbeiten.

auf Grund der aufgelegten Bedingungen, zu vergeben. Voranschlag u. liegt im Bauinspektionsbureau auf. Angebote, ausgedrückt in Prozenten des Voranschlages wollen bis

18. April 1910, vormittags 10 Uhr

an die Bauinspektion eingereicht werden.

Calw, den 5. April 1910.

K. Eisenbahnbaupinspektion.

Grömbach.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden, Bekannten und Verwandten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß meine treubeforgte Gattin

Agathe Wurster, geb. Seiz

nach kurzem, schweren Leiden im Alter von 51 Jahren in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen der tieftrauernde Gatte

Georg Wurster, Fuhrmann.

Beerdigung Sonntag mittag 1 Uhr.

Pfalzgrafenweiler.

Hausverkauf.

Verkaufe mein Wohnhaus mit Garten, dasselbe befindet sich mitten im Ort und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Witwe Kappler.

Altensteig.

Damenkonfektion u. Putzgeschäft.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten vom einfachsten bis elegantesten Genre

in Jacketts, Paletots u. Krügen

sowie in

Damen- Mädchen- u. Kinderhüten

garniert und ungarnt

zeigt hiemit ergabenst an.

Johanna Strobel, Modistin.

Inserate für die Sonntagsummer bitten wir frühzeitig aufzugeben.

Vollständig von A-Z
ist loeben erdienen:

135200
Artikel

6092
Seiten

Meyers Kleines Konversations-Lexikon

Siebente Auflage

639
Tafeln

6512
Bilder

6 Halblederbände zu je 12 Mark

Leipzig und Wien
Bibliographisches Institut

Ein Sommerlois

Logis

von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen in der Exp. ds. Blattes.

Ein möbliertes
Zimmer
hat zu vermieten
Friedrich Wurster.

Altensteig-Stadt.
Für einen neuconfirmierten Knaben wird eine
Lehrstelle gesucht,
womöglich bei einem Schmiedemeister. Angebote nimmt bis Montag, den 11. d. Mts. entgegen
Den 8. April 1910. Armenpflege:
Lu 3.

Pfalzgrafenweiler.

la. neue Aegypt. Zwiebel

reich eingetroffen bei
Friedr. Jung.
Altensteig.

la. Schwefelsaure
Ammoniak und
Chili-Salpeter
sowie alle Sorten
Kunstdünger
vorrätig bei
G. Schneider.
Bernert.

Eine 40 Wochen mit dem 4. Kalb trächtige

Kuh

hat zu verkaufen
Johs. Bauer jr.
Zimmermann.

Altensteig.
Einen neuen noch nicht eingespannten leichten
Cinspanner
Viktoria-Wagen
gebe billig ab. Tausche auch eine alte Chaise ein.
Auch gebe ich circa 6 starke
Wagen
ab, unter 20 die Wahl, bei 3-4 Monate Zahlungsziel.
Ad. Gebr.

Altensteig.

Stedtzwiebel

sehr schöne gelbe nicht in Samen gehende liefert spez.
für Händler
ausserordentlich billig
G. W. Lutz Nachfolger
Fritz Bühler jr.

14 Mädchen, auch vom Lande, Anechte, Köchinnen suchen Dienststellen. Off. Centrallblatt, Heiligenstadt Eichsfeld mit Rückporto erb.

Turnverein Altensteig.

Die verehrten Damen, womöglich nicht unter 17 Jahren, welche geneigt sind, der

Damenriege

beitreten, werden hiemit höflich gebeten, sich bei dem Leiter derselben, Herrn Reallehrer Koll, im Laufe nächster Woche mündlich oder schriftlich anzumelden.

Landw. Bezirksverein Nagold. Bekanntmachung

batr. Aufforderung zur Anmeldung für den Auftrieb von Jungvieh und Fohlen auf die Jungvieh- und Fohlenweide des Vereins in Unterschwandorf.

Die Besitzer von Kindern, Wallach- und Stut-Fohlen werden hiemit aufgefordert, ihre Tiere, welche sie in diesem Jahr auf die Jungvieh- und Fohlenweide des landw. Vereins in Unterschwandorf austreiben wollen und zwar Jungvieh spätestens bis 20. und Fohlen längstens bis 15. April ds. Js. anzumelden.

Die Anmeldung kann von den Tierbesitzern des Bezirks Nagold bei den Herren Ortsvorstehern ihrer Gemeinden erfolgen, von den Auswärtigen dagegen hat dieselbe bis zu dem genannten Termin bei dem Vorsitzenden der Weidekommission, Herrn Stadtschultheiß Krauß in Haiterbach zu geschehen.

Bei der Aufnahme der angemeldeten Tiere wird folgende Reihenfolge eingehalten:

- Aktionäre des Oberamts Nagold,
- Mitglieder des landw. Bezirksvereins Calw bis zu 16 Tieren,
- im Oberamt Nagold ansässige Mitglieder des landw. Vereins.

Das Weidgeld beträgt, neben 1 M. Trinkgeld für 1 Kind und 2 M. für ein Fohlen, bei Mitgliedern des landw. Bezirksvereins Nagold:

a.	für ein Kind im Gewicht bis zu 200 kg.	34 M.
b.	von 201-300	36 M.
c.	301-350	40 M.
d.	über 350	45 M.
e.	1jähriges Fohlen	95 M.
f.	2	110 M.
g.	über 2 Jahre altes Fohlen	120 M.
h.	Tiere aus anderen Bezirken je 10 M. mehr.	

Für 16 Tiere von Mitgliedern des landw. Bezirksvereins Calw ist dasselbe Weidgeld zu entrichten wie lit. a-g.

Im Bezirk Nagold ansässige Nichtmitglieder haben pro Kind 5 M. und pro Fohlen 10 M. mehr zu bezahlen (lit. a-g).

Die Eröffnung der Weide findet voraussichtlich wie im Vorjahr wieder Ende Mai statt. Der Termin des Auftriebs wird den Anmeldern besonders bekannt gegeben.

Es soll in der Regel nur zur Zucht geeignetes Vieh auf die Weide gebracht werden.

Nur gesunde mit tierärztlichem Zeugnis versehene Wallach- und Stut-Fohlen im Alter von 1 Jahr bis zum Alter von 3 Jahren werden aufgenommen. Abfallfohlen werden nicht angenommen. Als bössartig erkundene Fohlen werden auf Kosten des Besitzers zurückgeschickt.

Die Kinder sollen mindestens 7 Monate alt sein. Der Verein behält sich vor, ungeeignete Stücke zurückzuweisen.

Die Versicherung der Weidetiere erfolgt durch den Verein auf Kosten der Besitzer und werden beim Abtrieb erhoben für Kinder 1% des Versicherungswertes, jedoch mindestens 2 M., bei Fohlen 1 1/2% des Versicherungswertes. Bei außerordentlichen Verlusten müßte es eine Nachschußprämie erhoben werden.

Als Entschädigung wird gewährt bei Kindern im Todesfall 80% des beim Auftrieb vereinbarten Versicherungswertes und bei Fohlen 70-75%.

Die näheren Bedingungen für den Auftrieb auf die Weide des Vereins können von den Herren Ortsvorstehern des Bezirks oder von dem Herrn Vorsitzenden der Weidekommission erbeten werden.

Die Herren Ortsvorsteher des Bezirks, welchen nach Angaben der Zahl der Anmeldungen, Anmeldebogen und Weidebedingungen zugehen, werden ersucht, Vorliegendes den Besitzern von Kindern und Fohlen in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu machen und die Anmeldungen entgegenzunehmen zu wollen.

Die Herren Ortsvorsteher werden zugleich ersucht, die Landwirte ihrer Gemeinden auf die großen Vorteile der Jungvieh- und Fohlenweide aufmerksam zu machen und dieselben zu möglichst zahlreicher Anmeldung zu veranlassen.

Auf die Weide wird ein 14 Monate alter, sprungfähiger Farren gesucht.
Anträge wollen in Balde an Herrn Oberamtstierarzt Neßger in Nagold gerichtet werden.
Nagold, den 4. April 1910. Der Vereinsvorstand.

Gestorbene.
Stuttgart: Georg Peißler, Prokurist der Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. S.
Brenz: Leonhard Straub, Kunstmühlebesitzer, 62 J.
Göppingen: Fridolin Graf, Ingenieur, 62 J.
Verlöhingen: Pauline Weh, geb. Anser, Lehrersgattin, 54 J.
Göppingen: J. Pfauth, Privatier, 65 J.
Winnenden: Karoline König, geb. Hebe, Gattin des Oberlehrers a. D.

Asthma

Atemnot durch die so lästige Bronchialkatarrhoeerkrankung, sowie quälender Husten, finden schnelle und sichere Linderung durch **Dr. Lindemeyer's Salubronbon.**
Zugleich ein gutes Magenmittel, garantiert unschädlich. In Schachteln à M. 1.— in der Apotheke in Altensteig.

